


Winternacht

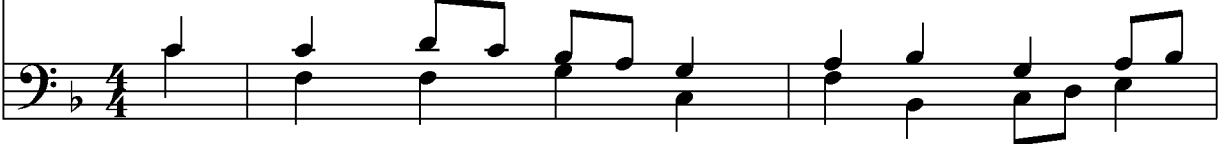
Text: J. Frh. v. Eichendorff
Weise und Satz: Walter Pichler

Sopran/Alt



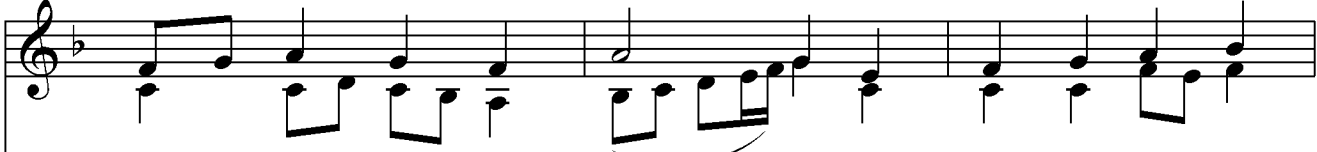
Ver - schneit liegt rings die gan - ze Welt, ich
Der Wind nur geht bei stil - ler Nacht und
Er träumt von künft' - ger Früh - lings - zeit, von

Tenor/Bass




4

S/A



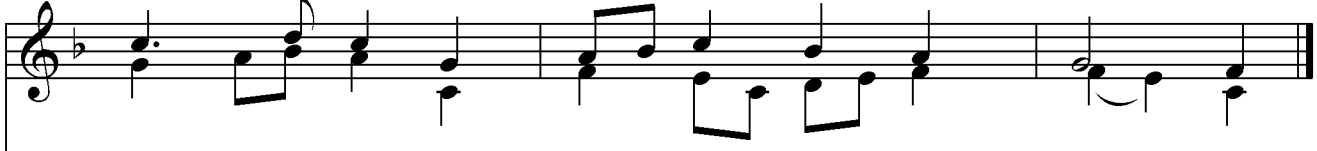
hab nichts, was mich freu - et, ver - las - sen steht der
rüt - telt, an dem Bau - me, da rührt er sei - nen
Grün und Quel - len - rau - schen, wo er im neu - en

T/B



7

S/A



Baum im Feld, hat längst sein Laub ver - streu - et.
Wip - fel sacht und re - det wie im Trau - me.
Blü - ten - kleid zu Got - tes Lob wird rau - schen.

T/B

